



Kurz & Knapp

Städtische Galerie

Noch bis zum 1. November ist die Kunstausstellung „vorübergehend“ von Anja Hantelmann in der Städtischen Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus zu sehen. Veranstalter ist die Neunkircher Kulturgesellschaft

Künstlerkreis

Bis zum 31. Oktober, zeigt die Galerie des Neunkircher Künstlerkreises (Langenstrichstr. 3) in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein und der Sparkasse Werke von Ruth Engemann-Nünninghoff und Gitta Niessen. „Malerei und Porträtzeichnungen“, so lautet der Titel der Ausstellung, die jeweils samstags, von 11 bis 15 Uhr zu sehen ist.

Hinterhofwettbewerb

Eine weitere Ausstellung zeigt die Gewinner des Hinterhofwettbewerbes der Mittel- und der Unterstadt. Auf eindrucksvollen Fotografien gewährt die Präsentation Einblicke in die herrlich blühenden Hinterhöfe und Fassaden, die oftmals als kleine Oasen von den Stadtbewohnern gepflegt werden. Die Sparkasse hat die Preise für den Wettbewerb in Höhe von insgesamt 2.500 € gespendet. Die Ausstellung wird in der Kundenhalle der Sparkasse am Hammergraben während der Öffnungszeiten gezeigt.

Flohmarkt

Am Montag, 12. Oktober, findet in der Zeit von 8 bis 18.30 Uhr der beliebte Flohmarkt auf dem Stummpplatz statt. Veranstalter ist die Kreisstadt Neunkirchen.

Kiga Talstraße

Zu jeder Jahreszeit laden die Erzieherinnen des Kindergartens Talstraße die Eltern ihrer Kinder ein. Diesmal ging es darum, das Gewicht eines Kürbiss zu schätzen und hierzu hatten sich am vergangenen Montag alle Kinder, das Kindergartenpersonal und einige Eltern gemeinsam auf dem Spielplatz des Kindergartens versammelt. Nicole Gard, Mutter von Tim Gard, war die große Gewinnerin der Aktion und wurde von den Kindern mit einem herbstlichen Strauß, einem Lied und viel Beifall gewürdigt.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Kreisstadt Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Tschüss, das wars!

Aus der Abschiedsrede von Oberbürgermeister Friedrich Decker

Auszüge aus der Abschiedsrede von OB Decker:

...Vor 19 Jahren hat mich der damalige Stadtrat zum Oberbürgermeister gewählt. Bei meiner Antrittsrede habe ich Marie von Ebner-Eschenbach zitiert: „Um ein öffentliches Amt glänzend zu verwalten, braucht man eine gewisse Anzahl guter und schlechter Eigenschaften.“ Ich hoffe, dass der Stadtrat seinerzeit und die Bürger bei der zweiten Wahl vor neun Jahren in Kenntnis meiner guten und schlechten Eigenschaften für die Stadt die richtige Entscheidung getroffen haben.

(...) Bürgermeister Jürgen Fried, Innenminister Klaus Meiser, Bürgermeister Hans-Heinrich Rödle, dem längstgedienten Stadtratsmitglied Ernst-Jürgen Kohlhund und meinem Vorgänger Peter Neuber haben dies mehr oder minder bestätigt und alles über meine Tätigkeit als OB und meinen Funktionen in den kommunalen Verbänden und der Partei gesagt. Hierfür herzlichen Dank.

Vor 45 Jahren bin ich ins Berufsleben eingestiegen, davon 34 Jahre bei der Stadt, 12 Jahre als Amtsleiter, 3 Jahre als Bürgermeister und 19 Jahre als OB.

Die ersten 12 Jahre als Stadtplaner und Bauamtsleiter waren geprägt durch das kommunale Restrukturierungsprogramm als Antwort auf die größten wirtschaftlichen Umbrüche in der Stadt.

Stadtmodernisierung, Revitalisierung der Industriebrache des Neunkircher Eisenwerkes und der Grubengelände waren die Schwerpunkte.

Diese Jahre mit OB Peter Neuber und Bürgermeister Ewald Groß an der Spitze zählen doppelt. (...) Mit der derzeitigen Überbürokratisierung wäre dies heute unmöglich. Leider!

Als OB habe ich diese Arbeiten fortgesetzt mit der weiteren Revitalisierung des Eisenwerksgeländes mit neuen Gewerbeflächen und -ansiedlungen, dem Erhalt des Alten Hüttenareals mit Wasserturm und Hüttenpark, der Erweiterung des Saarpark-Centers, dem Bau von Kläranlagen in allen Stadtteilen, der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Stadtmarketing und den Programmen „Soziale Stadt“ und „Stadtumbau West“, dem Umbau und der Modernisierung des Neunkircher

Zoos, bis zuletzt dem Bau neuer Sportanlagen und dem Bau des Kombibades sowie im Rahmen der kinderfreundlichen Stadt, der Verbesserung der schulischen und dem Ausbau der vorschulischen Einrichtungen. Und alles bei geordneten Finanzen.

Dass dies alles möglich wurde, ist auch begründet mit einer gut funktionierenden Verwaltung und guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Personalrat, denen ich ein ganz herzliches Dankeschön sagen möchte. Ich habe mich immer als mitarbeitender Amtsleiter, mitarbeitender Bürgermeister oder mitarbeitender OB verstanden und mein Führungsstil war in der Teamarbeit begründet.

Die stadtbeteiligten Gesellschaften für Energie, Verkehr, Wohnungsbau, Entsorgung, Gesundheitswesen, Sparkasse, Zoo und Kultur wurden in meiner Zeit zum Teil gegründet bzw. weitere Ausgründungen vorgenommen und mit weiteren Beteiligungen für den Wettbewerb fit gemacht. Wir sind heute stolz auf unsere Töchter und ihre Ergebnisse. Hierfür einen ganz herzlichen Dank den Vorständen, Geschäftsführern und Aufsichtsräten.

All dies kann selbstverständlich nicht allein der OB bestimmen. Rat und Verwaltung sind aufeinander angewiesen. Bei den fast 200 Ratssitzungen, die ich geleitet habe, kann ich sagen, dass der Rat stets nach dem Motto „Suche der Stadt Bestes“ gehandelt hat.

Alle wichtigen stadtentwicklungspolitischen Entscheidungen sind einstimmig getroffen worden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung möchte ich als Neunkircher Modell bezeichnen und mich bei allen früheren und jetzigen Fraktionsvorsitzenden und Ratsmitgliedern ganz herzlich bedanken, mit der Bitte, dass dieser positive Konsens sich fortsetzt.

Als OB durfte ich 12 Jahre dem Saar. Städte- und Gemeindetag als Präsident bzw. als Vizpräsident vorstehen und in mehreren kommunalen Zweckverbänden die Stadt vertreten. (...) Herzlich danken möchte ich doch meinen Ziehvater Peter Neuber. Aber auch all denen, die in unserer Stadt ehrenamtlich tätig sind, in



Der letzte Arbeitstag des scheidenden Oberbürgermeisters Friedrich Decker

Vereinen und Verbänden. Sie sind es, die unser Gemeinwesen zusammenhalten. Bei unserer Feuerwehr, allen Institutionen und Behörden, mit denen wir in Neunkirchen zusammenarbeiten.

(...) Bekanntlich ist nichts beständiger als der Wechsel oder: Alles hat seine Zeit. Heute um 24 Uhr ist meine Wahlzeit zu Ende. Ich war gerne OB.

Man kann neben verwalten vor allem gestalten und über einem ist nur der blaue Himmel und die Kommunalaufsicht. (...)

Für die nun vor mir liegende amtsfreie Zeit habe ich zwei Pläne. Plan A: Pensionär mit vielen Hobbys und noch ehrenamtlicher Tätigkeit oder Plan B: Was ganz anderes tun, was aber noch nicht entschieden ist und von unterschiedlichen Konstellationen abhängt, die ich nicht beeinflussen kann.

(...) Ich gebe mein Amt und damit die Leitung der Stadtverwaltung an den gewählten Nachfolger Jürgen Fried ab, mit der Überzeugung, dass Verwaltung und Rat, wie bisher, die Stadtentwicklung positiv gestalten. Ich darf Sie bitten, mit Jürgen Fried die bisherige gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt fortzusetzen.

(...) Danke für die guten Wünsche und für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und Unterstützung

Aktion „Sicheres Busfahren“

Fünftklässler werden geschult

Nach den Schulferien müssen viele Kinder erstmals regelmäßig allein Bus fahren. Auch das sichere Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln will gelernt sein und daher gibt es auch in diesem Jahr die Aktion „Sicheres Busfahren/Mit dem Bus zur Schule, aber sicher“.

Der Fahrdienstleiter der Neunkircher Verkehrsbetriebe Dieter

Cornet und die Polizisten Alexandra Koch und Wolfgang Scholl zeigen Kindern, wie man gefährliche Situationen vermeiden kann.

Diese Aktion, von Gertrud Backes vom städtischen Kinderbüro koordiniert, wird bereits im neunten Jahr erfolgreich durchgeführt.

In diesem Jahr beteiligen sich insgesamt 40 Klassen und damit fast alle Schulen im Landkreis. ■



Die Fünftklässler der Alex-Deutsch-Schule übten das Busfahren.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 13.10.2009, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 28.04.2008
 - 2 Grundstücksangelegenheiten
 - 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 30.09.2009
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 13.10.2009, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.08.2009
 - 2 Jahresvertrag Kanalbau
 - 3 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk
 - 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 5 Mitteilungen und Verschiedenes

- Nicht öffentlicher Teil**
- 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 26.08.2009
 - 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.10.2009
Abwasserwerk
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.10.2009, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.09.2009
 - 2 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Am Eisweiher in Neunkirchen Abwägung zu den während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der parallelen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie Abstimmung mit den

Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken

- 4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Am Eisweiher in Neunkirchen Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
 - 5 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - 6 Mitteilungen und Verschiedenes
 - 6.1 Änderung im Sitzungskalender
- Nicht öffentlicher Teil**
- 7 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 02.09.2009
 - 8 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 01.10.2009
Fried, Oberbürgermeister

Ausschreibungen

Das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Kanaloptimierung Drosselweg - Kanalbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 02.10.2009
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

der Ergänzung des Beschlusses des Stadtrates vom 07.05.2008 über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 Grünzug Wagwiesental in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. S. 2986), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Rat der Stadt Neunkirchen in seiner öffentlichen Sitzung am 02.09.2009 die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 Grünzug Wagwiesental in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB beschlossen hat. Weiterhin wird gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zum Ausbau des Verkehrskreuzes. Dies steht im Zusammenhang mit dem Neubau der Theodor-Heus-Brücke und bildet die südliche Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 15 Verkehrsknoten am Eisweiher.

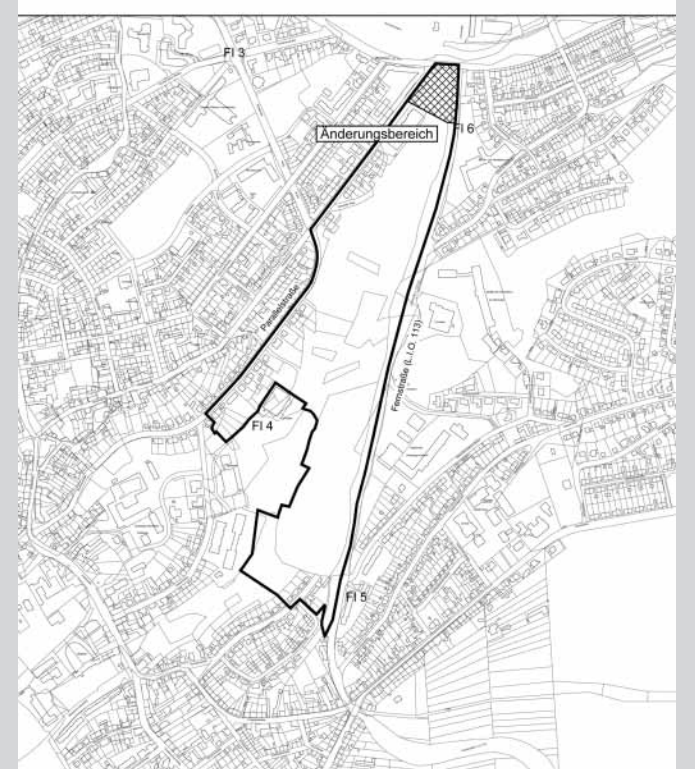
Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 Grünzug Wagwiesental in Neunkirchen befindet sich südlich der Bliessstraße zwischen Parallelstraße und Fernstraße. Er umfasst Teile der Parzellen 7/3, 673/5, 24/36 Flur 6 und 12/2 Flur 04. Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes sind dem

beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Die Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Hierauf wird in gesonderter Bekanntmachung verwiesen

Neunkirchen, 24.09.2009
Decker, Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 37 GRÜNZUG WAGWIESENTAL
1. ÄNDERUNG
ÜBERSICHTSPLAN M. 1:7500



KREISSTADT NEUNKIRCHEN STADTBAUAMT
ABT. STADTPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG



Bürgerinitiative

zieht positive Bilanz des ersten Halbjahres

Seit der Wiederaufnahme der Arbeit des Stadtteilbüros im Mai letzten Jahres ist eine positive Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in der Neunkircher Mittelstadt zu beobachten. Ein Dutzend Ehrenamtler setzt sich für die Belange dieses Quartiers ein. Drei „Meilensteine“ prägten die Arbeit: Die Eintragung ins Vereinsregister, die Beteiligung am „Hinterhofwettbewerb“ des Bürgerstammtischs Unterstadt und die Durchführung des Viertelfestes im Mai.

„Jeder Erfolg motiviert uns Ehrenamtler, weiterzumachen und mit neuen Ideen den Menschen in der Stadtmitte Neunkirchens zu helfen“, sagt Ulrike Heckmann, Vorsitzende der Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte (BiNS) e.V. Das Viertelfest, das die BiNS zusammen mit dem DRK Neunkirchen organisierte, war ein

großer Erfolg. Eine Umfrage, die in Kooperation mit der KKH-Allianz durchgeführt worden ist, ergab aktuell, dass über 90% der Festbesucher das Fest sehr gut gefallen hat. Glückwunsch an Ramona Landsberger aus Neunkirchen, der Gewinnerin des MP3-Players, der im Rahmen der Befragung als Hauptpreis von der KKH-Allianz zur Verfügung gestellt wurde.

Auch im zweiten Halbjahr hat die Bürgerinitiative noch viel vor und sucht weiterhin Mitstreiter.

Tolle Resonanz fand beispielsweise der „Interkulturelle Staffellauf“ am Weltkindertag und beim „Internationalen Tag der Begegnung“ am 29. September. Wer will, kann sich am „Lebendigen Adventskalender“ im Dezember beteiligen. Nähere Informationen beim Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232. ■



Beet an der Stummschen Reithalle

Mondrausch im Kulturhaus

Gleich dreimal gab es im Kulturhaus Wiebelskirchen Pe Werner mit ihrem aktuellen Album „Im Mondrausch“ zu erleben. SR 3 Unterhaltungschef Eberhard Schilling präsentierte das tolle Musikprogramm gemeinsam mit der Sparkasse Neunkirchen und Partnern wie dem Heimat- und Kulturverein Wiebelskirchen, Deka Investmentfonds, den Saarland-Versicherungen sowie der Kulturhaus Wiebelskirchen GmbH. Das Gastspiel im Saarland diente Pe Werner zur Vorbereitung ihrer Deutschlandtour, die in Kürze beginnt. An allen drei Tagen besuchte die Konzerte im Kulturhaus. So schauten Katja Epstein, Ingrid Peters und Nicole in Wiebelskirchen vorbei und sangen mit Pe im Duett - ein einmaliges Erlebnis! Pe Werner fühlte sich in Neunkirchen sichtlich wohl und verstand es, das Publikum mit ihren Liedern zu begeistern. ■

Am Rande ...

Da war er, dieser eloquente Geist der Vergangenheit, dieser keineswegs Harmonie süchtige preußische Querkopf. Manch einer, der an diesem Mittwochabend zum Hofe Friedrichs des Großen gekommen war, den Gast aus Hannover aber nicht gekannt hat, lauschte und blickte erstaunt. „Was ist denn das für einer?“ wurde da schon mal hinterfragt.

Deckers Ziehvater und auch in Teilen „Freund“, Peter Neuber, reihte sich auf seine Art in die Reihe der sich in Lobeshymnen auf den scheidenden Oberbürgermeister überbietenden Laudatoren ein. Wie früher hielt Neuber mit seiner Meinung nicht hinterm Berg und beutelte seine Genossen in der aktuellen Stadtratsfraktion ob ihrer Pläne, bestimmte Männer in die Rathaussspitze zu lancieren. „Das geht den doch nichts mehr an“, brummelt da einer aus der Genossenriege.

Und auch Neubers „Bischof gudd, Fritz, bischof gudd“, hatte einen anderen Hintergrund, als die (in weiten Teilen auch berechtigten) Lobesworte der sich verabschiedenden Politgrößen. Da hörte man so ein bisschen die Warnung heraus: „Freund Friedrich, bleib auf dem Boden.“ Und ganz deutlich dann die Neuberschen Worte zu Deckers etwaigen Plänen, seinen Ruhestand im saarländischen Ministerium zu verbringen: „Losses sinn, Fritz!“

„Er war wieder so unbequem wie früher“, konnten die Zeitzeugen konstatieren. Der 73jährige leidenschaftliche Radfahrer, der am Berg dem ebenso passionierten 63jährigen Radfahrer Fritz Decker davon fährt, was sich bald ändern wird, nutzte das Podium in der gelungenen Festveranstaltung zu einem Auftritt der besonderen Art. Dieser Auftritt sorgte aber für Pfeffer in dem sonst so kulinarisch hervorragenden Menu der Deckerschen Verabschiedung. ■

Erfolgreiche Absolventen am Städtischen Klinikum Neunkirchen gGmbH

Neuer Gesundheits- und Krankenpflege-Kurs startet am 1. Oktober

13 engagierte Frauen und 4 Männer haben ihre dreijährige Pflegeausbildung mit besonderem Erfolg abgeschlossen, eine Teilnehmerin sogar mit sehr guten

theoretischen, praktischen und mündlichen Ergebnissen. 5 Neuzugänge beginnen bereits zum Oktober ein Beschäftigungsverhältnis im Städtischen Klinikum.

Die anderen Absolventen haben einen Arbeitsplatz in Einrichtungen in und um das Saarland gefunden. Eine solcher Ausbildungserfolg

ist nach Auffassung des Schulleiters Roland Hofmann nur durch eine gelungene Kooperation der Lehrkräfte mit den Praxisanleiterinnen und den Auszubildenden möglich. In diesem Zusammenhang galt auch ein besonderer Dank den betreuenden Theorie- und Praxislehrerinnen Julia Rahn und Sabine Flick.

In seiner Abschlussrede bat der Schulleiter die Absolventen, in ihrem künftigen Berufsfeld weiterhin mit Kopf, Herz und Hand sowie der Schärfe des Verstandes zu arbeiten, um Pflegesituationen patientenorientiert weiterzuentwickeln. Mit dem Herzen, um zu fühlen, was Hilfsbedürftige tatsächlich benötigen und mit der Hand, um Patienten und deren Angehörige in Selbstbestimmung und Würde pflegepraktisch zu unterstützen und zu begleiten.

Anlässlich der Feierstunde in der Personalcafeteria des Klinikums bedankten sich die Geschäftsführung, Thomas Quirin, stellvertr. Verwaltungsdirektor, sowie Herr Klaus Klein, Pflegedirek-

tor, für die engagierte Arbeit im Rahmen der Ausbildung und gratulierten zum hervorragenden Abschluss mit einem Präsent.

Zu der Gruppe der Absolventen gehören: Kevin Brasse, Berat Dura, Sarah Egler, Michael Firmont, Heike Harig, Stefanie Jungbluth, Julia Kley, Julia Laichner, Anne-Kathrin Menges, Sabine Mihm, Julia Mohr, Thomas Niermeyer, Michele Spenger, Jasmine Schönbäcker, Inna Stuhlberg, Jasmin Streithoff und Kirstin Utter.

Zum 1. Oktober wird erneut ein dreijähriger Kurs mit 20 Auszubildenden die staatliche Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung am Städtischen Klinikum Neunkirchen gGmbH beginnen. Da alle Ausbildungsplätze für dieses Jahr schon seit längerem besetzt sind, werden ab sofort Bewerbungen für Oktober 2010 entgegengenommen.

Zugangsvoraussetzung ist ein guter mittlerer Bildungsabschluss oder Fachhochschul- bzw. Hochschulreife. ■

Fit im Alter

„Fit im Alter, gesund essen, besser leben“ ist der Titel eines Seminars, das die Verbraucherzentrale des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Seniorenbüro und Seniorenberrat der Stadt Neunkirchen am Dienstag, 3. November, von 9.30 - 12.30 Uhr im Sitzungssaal 1 des Rathaus Neunkirchen, Oberer Markt 16, durchführt. Das Ernährungsseminar findet im Rahmen der Kampagne des Bundesministeriums für Verbraucherschutz zur Ernährung für Menschen ab 55 statt. In dem Seminar geht es um die gesunde Ernährung allgemein, die richtige Lebensmittelauswahl, der Sinn von Nahrungsergänzungsmitteln, Pillen und Pflöckchen. Ernährungstraining in der Praxis, der Test von Lebensmitteln und ein virtuelles Einkaufstraining werden durchgeführt. Referentin: Dipl.oec.troph. Rosemarie Günther-Arand. Infos und Anmeldung bei der Verbraucherzentrale, Eva-Maria Loch, Tel. (06821) 27700 mittwochs von 14-17 Uhr oder unter Tel. (0681) 58809-14 ■



Die Absolventen der Pflegeausbildung des Städtischen Klinikums

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (8. - 14. Oktober 2009)

Feste	Männerkreis Wiebelskirchen	Musik/Theater	Sport	Sonstige
Sa, 10. Oktober Straßenfest im Hammergraben Interessengemeinschaft	Mo, 12. Oktober, 20 Uhr „Das Leben von Adolf Kolping“ AWO Räume im Hofgut Furchach Schmalfilm- und Videoclub	Fr, 9. Oktober, 10 Uhr und So, 11. Oktober, 16 Uhr Neunkircher Kirchenmusiktag „Israel in Ägypten-Kindermusical“ Kirche St. Josef, Furchach	Sa, 10. und So, 11. Oktober Jubiläumskonzert 90 Jahre Musikverein Harmonie Sporthalle der Maximilian-Kolbe-Schule, Wiebelskirchen	TuS Halle, Haspelstraße TuS 1860 Neunkirchen
Sa, 10. bis Mo, 12. Oktober Kirmes in Wellesweiler Kirmesplatz Kreisstadt Neunkirchen	Mi, 14. Okt Vortrag im Junkerhaus Junkerhaus Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte	Fr, 9. Oktober 20 Uhr „Flötenblitz und Orgeldonner“ Friedenskirche, Beerwaldweg Evang. Kirchengemeinde Scheib-Furchach	Do, 8. Oktober, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zum Gasthaus Zum Storch Treffpunkt: Neunkirchen Scheib Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Sonstige Mi, 14. Oktober, 15 Uhr Herbstkaffee des VdK Hangard Gasthaus Eiche, Hangard
Sa, 10. Oktober Herbstfest des VdK Furchach-Kohlhof-Ludwigsthal	Führungen/Vorträge Mi, 12. Oktober, 15 Uhr Vortrag „Von Jaipur nach Delhi“ mit B. Bernhardt Evang. Gemeindesaal		Do, 8. Oktober, 19.30 Uhr Frauenhandball-Regionalliga Südwest: TuS 1860 NK – Germ. Fritzlar	Sa, 10. Oktober, 14 - 17 Uhr „Drachen basteln nach altem Vorbild“ Pfarrsaal Herz-Jesu Kirche

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

„Love Letters“ mit Heidi Vogel-Reinsch und Manfred Sexauer ist abgesagt

Die für den 9. Oktober in der Stummschen Reithalle Neunkirchen geplante Veranstaltung „Love Letters“ mit Heidi Vogel-Reinsch und Manfred Sexauer muss aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Bereits erworbene Karten können bei den entsprechenden Vorverkaufsstellen zurück gegeben werden.

Dia-Show Kai-Uwe Kuchler „Südliches Afrika“ Eine poetische Spurensuche

Sonntag, 8. November
19 Uhr
Stummsche Reithalle

Diese poetische Spurensuche durch das südliche Afrika beginnt mit der Besteigung des Kilimanjaro und endet am Kap



Südafrika - Schirmakazie

der Guten Hoffnung. In faszinierenden Luftaufnahmen zeigt der Fotograf die mächtigen Victoria-Fälle, erkundet das Tierparadies des Okavango Delta, und besucht Himba und Buschleute, die letzten Nomaden Namibias. Von den roten Riesendünen der Namib und weiter hinein in die Kalahari spannt sich der prächtige Bildbogen. Ein Erlebnis für die Sinne ist die Fahrt entlang der Garden

Route durchs Weinland nach Kapstadt, einer der schönsten Städte der Welt.

Eintritt:
VVK 10 € (8,50 € erm.)
AK 11 € (9,50 € erm.)
Vorverkauf in Neunkirchen:
Bücher König (Bahnhofstraße)
Klein Buch & Papier (Saarpark-Center)

Vortrag „Bewegung macht frei“ Mittwoch, 14. Oktober 19 Uhr Bürgerhaus, Kleiner Saal

Der Referent stellt in seinem Vortrag die Bewegungslehre nach Liebscher und Bracht vor. Roland Liebscher-Bracht und Dr. med. Petra Bracht haben aufgrund ihrer schmerz- und gesundheitstherapeutischen Erfahrung ein Bewegungssystem entwickelt, das sich, anders als Yoga, Pilates, o.ä. konsequent am „roten Faden“ der genetisch festgelegten Bewegung orientiert. Diese Bewegungslehre revolutioniert die bekannten Bewegungssysteme und beweist, dass Bewegung, richtig angewendet, ein Zaubermittel ist. Sie kann Medikamente, Spritzen oder Operationen überflüssig machen und Organe vor Krankheiten schützen.

Salben, Öle und Tinkturen selbst herstellen Workshop

Vorgespräch:
Donnerstag, 15. Oktober
18.30 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Workshop:
Samstag, 7. November
9 - 16 Uhr

„Gegen jedes Übel ist ein Kraut gewachsen“ heißt es im Volksmund. Die Teilnehmer lernen in diesem erstmals angebotenen Workshop verschiedene Heilpflanzen, ihre Wirkungsweise und mögliche Arten der Zubereitung (Salben, Öle und Tinkturen) kennen. Die Teilnehmer lernen, Öle und Tinkturen selbst anzusetzen und eigene Salben herzustellen, so dass auch zu Hause andere Heilpflanzen verarbeitet werden können. Es werden verschiedene Rezepte gegen Erkrankungen vorgestellt. Jeder kann sich seine persönliche Wund- und Heilsalbe,

Tinkturen z.B. gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit oder Magenverstimmung oder ein Heilpflanzenöl zur inneren und äußerlichen Anwendung selbst zubereiten und mit nach Hause nehmen. Da Öle und Tinkturen längere Zeit stehen müssen, können die Teilnehmer lediglich ihre Ansätze mitnehmen.

Besichtigung ZDF-Sendezentrum Mainz mit Besuch des Weihnachtsmarktes Zusatztermin!

Mittwoch, 16. Dezember
Abfahrt: 8 Uhr
Ehemaliges Stadtbad,
Mantes-la-Ville-Platz

Wegen der großen Nachfrage konnte in diesem Jahr ein zusätzlicher Termin für die beliebte Tagesfahrt nach Mainz definiert werden. Die Leitung dieser zusätzlichen Fahrt hat ebenfalls Herr Gerald Wind. Neben einer umfassenden Führung durch das Sendezentrum

stehen eine Stadtführung, sowie der Besuch des wunderschönen Weihnachtsmarktes auf dem Programm.

Folgende VHS-Workshops wurden abgesagt:

„Kleingebäck aus vollem Korn“
Montag, 12. Oktober

„Müslistangen, Lebkuchen und Hirsebusserl“
Freitag, 6. November

Anmeldungen und Infos zu Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612

Änderungen vorbehalten